

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/9

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006
Datum / überarbeitet am: 11.03.2008
Produkt: **PYRAMIN WG**

Version: 3.0

119 33 H
(30348367/SDS_CPA_AT/DE)
Druckdatum 12.03.2008

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

PYRAMIN WG

Verwendung: Pflanzenschutzmittel, Herbizid

Firma:

BASF SE
67056 Ludwigshafen
GERMANY

Kontaktadresse:

BASF Oesterreich GmbH
EUC/W
Kolingasse 12
1090 Wien
AUSTRIA
Telefon: +43 1 87890-136
Telefax-Nummer: +43 1 87890-120
E-Mailadresse: doris.fruehauf@basf.com

Notfallauskunft:

Telefon: +49 180 2273-112
Telefax-Nummer: +49 621 60-92664

2. Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Pflanzenschutzmittel, Herbizid, wasserdispergierbares Granulat

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chloridazon

Gehalt (W/W): 65 %
CAS-Nummer: 1698-60-8
EG-Nummer: 216-920-2
INDEX-Nummer: 606-035-00-3
Gefahrensymbol(e): Xi, N
R-Sätze: 43, 50/53

Natriumdiisobutyl-naphthalinsulfonat

Gehalt (W/W): 1 %
CAS-Nummer: 27213-90-7
Gefahrensymbol(e): Xn
R-Sätze: 20/22, 36/38, 52/53

Falls gefährliche Inhaltsstoffe genannt sind, ist der Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze in Kapitel 16 aufgeführt.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen. Verpackung, Etikett und/oder Sicherheitsdatenblatt dem Arzt vorlegen.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzthilfe.

Hinweise für den Arzt:

Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Antidot: Kein spezifisches Antidot bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Sprühwasser, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid

Besondere Gefährdungen:
Kohlenmonoxid, Chlorwasserstoff, Stickoxide
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:
Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Persönliche Schutzkleidung verwenden. Staubbildung vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:
Für große Mengen: Mit staubbindendem Mittel aufnehmen und entsorgen.
Bei Resten: Mechanisch aufnehmen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschließbaren Behältern getrennt sammeln. Entsorgung nach örtlichen Bestimmungen durch Verbrennung oder Sondermülldeponie.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.

Brand- und Explosionsschutz:
Staubbildung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Lagerung

Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

Lagerklasse gemäß VCI: (11) Brennbare Feststoffe.

Lagerstabilität:
Lagerdauer: 60 Monate

Vor Überschreiten der folgenden Temperatur schützen: 40 °C
Die Eigenschaften des Produktes können sich verändern, wenn der Stoff/das Produkt oberhalb der angezeigten Temperatur über einen längeren Zeitraum gelagert wird.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Partikelfilter mit niedrigem Rückhaltevermögen für feste Partikel (z.B. EN 143 oder 149, Typ P1 oder FFP1)

Handschutz:

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (z.B. EN 166)

Körperschutz:

Körperschuttmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Granulat
Farbe: braun
Geruch: schwacher Eigengeruch

pH-Wert: 9

Schmelzpunkt:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Entzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Mindestzündenergie:	> 1,3 J
Brandfördernde Eigenschaften:	nicht brandfördernd
Dichte:	nicht anwendbar
Schüttdichte:	ca. 450 kg/m ³ (20 °C)
Wasserlöslichkeit:	dispergierbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow):	nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch:	nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch:	nicht anwendbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Zu vermeidende Stoffe:
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

Metallkorrosion: Wirkt nicht korrosiv auf Metall.

Gefährliche Reaktionen:
Staubexplosionsgefahr.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

LD50 Ratte (oral): 1.160 mg/kg

LC50 Ratte (inhalativ): 3,28 mg/l 4 h

LD50 Ratte (dermal): > 2.000 mg/kg

Reizwirkung

Primäre Hautreizung Kaninchen: Nicht reizend.

Primäre Schleimhautreizungen Kaninchen: Nicht reizend.

Sensibilisierung

Wirkt nicht sensibilisierend.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:
(US) Keine weiteren chronischen Auswirkungen bekannt.

Sonstige Hinweise zur Toxizität

Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität

Fischtoxizität:
LC50 (96 h) > 46 - < 100 mg/l, Oncorhynchus mykiss

Aquatische Invertebraten:
EC50 (48 h) 79,5 mg/l, Daphnia magna

Wasserpflanzen:
EC50 (72 h) 0,91 mg/l, Ankistrodesmus bibrainus

Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zur Elimination:
Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z. B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden.

Abfallschlüssel (landespezifisch)(Österreich):
 53103 Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

Ungereinigte Verpackung:
 Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)

RID

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)

Binnenschiffstransport

ADNR

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077
 Gefahrzettel: 9
 Technische Versandbezeichnung: UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)

Seeschiffstransport

IMDG

Gefahrenklasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 ID-Nummer: UN 3077

Sea transport

IMDG

Hazard class: 9
 Packing group: III
 ID number: UN 3077

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 11.03.2008

Produkt: **PYRAMIN WG**

Version: 3.0

119 33 H
(30348367/SDS_CPA_AT/DE)

Druckdatum 12.03.2008

Gefahrzettel:	9	Hazard label:	9
Marine pollutant:	NEIN	Marine pollutant:	NO
Technische Versandbezeichnung:	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)	Proper shipping name:	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains CHLORIDAZON)

Lufttransport

IATA/ICAO

Gefahrenklasse: 9

Verpackungsgruppe: III

ID-Nummer: UN 3077

Gefahrzettel: 9

Technische Versandbezeichnung:
UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FEST,
N.A.G. (enthält CHLORIDAZON)**Air transport**

IATA/ICAO

Hazard class: 9

Packing group: III

ID number: UN 3077

Hazard label: 9

Proper shipping name:
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains
CHLORIDAZON)**15. Vorschriften****Vorschriften der Europäischen Union (Kennzeichnung) / Nationale Vorschriften**Einstufung/Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der österreichischen Gesetzgebung.:

Gefahrensymbol(e)

Xn Gesundheitsschädlich.

N Umweltgefährlich.

R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder
Etikett vorzeigen.S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter
verwenden.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

NATRIUMDIISOBUTYLNAPHTHALINSULFONAT, CHLORIDAZON

Das Produkt enthält: CHLORIDAZON
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.):
Pflanzenschutzmittel in Endverbraucherpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

Zu beachten sind die Bestimmungen des Arbeitnehmer/Innenschutzgesetzes (Österreich) und die zugehörigen Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung.

Für den Anwender dieses Pflanzenschutzmittels gilt: 'Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.' (Richtlinie 1999/45/EG, Artikel 10, Nr. 1.2)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Gefahrensymbole und R-Sätze falls in Kapitel 3 unter 'Gefährliche Inhaltsstoffe' genannt:

Xi	Reizend.
N	Umweltgefährlich.
Xn	Gesundheitsschädlich.
43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.